



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Bekanntmachung vergebener Aufträge

(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Landkreis Holzminden](#), *vertr. d.* Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
[Landrätin Frau Angela Schürzeberg](#)

Postanschrift: [Bgm.-Schrader-Str. 24](#)

Ort: [Holzminden](#)

Postleitzahl: [37603](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung](#) Telefon: [+49 5531/ 707-110](#)

Zu Händen von: [Dr. Jutta Klüber-Süßle](#)

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landkreis-holzminden.de

Fax: [+49 5531/ 707-6112](#)

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: *(URL)*

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Unterlagen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Bewerbungen und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- Regional- oder Lokalbehörde
- Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- Sonstige: *(bitte angeben)*

I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: *(bitte angeben)*

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

ja nein

weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Durchführung eines Regionalmanagements nach dem LEADER-Ansatz in der Förderperiode 2014-2020 für die VoglerRegion im Weserbergland zur Umsetzung des vorhandenen Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK).

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

(bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

Bauauftrag
 Ausführung
 Planung und Ausführung
 Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

Lieferauftrag
 Kauf
 Leasing
 Miete
 Mietkauf
 Eine Kombination davon

Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr: 27
Zu Dienstleistungskategorien siehe Anhang C1
Bei Aufträgen für Dienstleistungskategorien 17 bis 27 (s. Anhang C1): Sind Sie mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung einverstanden?
 ja
 nein

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

[Landkreis Holzminden](#)

NUTS-Code: [DE926](#)

II.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
 Die Bekanntmachung betrifft Aufträge auf der Grundlage eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

II.1.4) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Die VoglerRegion im Weserbergland hat sich im Rahmen des Wettbewerbs 2014/2015 zum dritten Mal erfolgreich als LEADER-Region qualifiziert. Es wurde ein Entwicklungskonzept mit dem Motto „VoglerRegion. Echt! Lebenswert!“ im Bottom-Up-Verfahren entwickelt. Die Entwicklungsstrategie für den Zeitraum 2014-2020 ist eine Weiterentwicklung der vorherigen Strategie und basiert auch auf der Umsetzung des Beitrags zum Bundesprogramm LandZukunft. Die Region soll zukünftig in vier Handlungsfeldern arbeiten:

- Handlungsfeld Landschaftswerte
- Handlungsfeld Freizeit und Tourismus
- Handlungsfeld Innenentwicklung und regionale Baukultur
- Handlungsfeld Mobilität und Erreichbarkeit.

Außerdem sollen drei handlungsfeldübergreifende Schlüsselinitiativen umgesetzt werden, die auf die Ergebnisse von LandZukunft aufbauen:

- Schlüsselinitiative I: Regionalmarke „Echt! Solling-Vogler-Region“
- Schlüsselinitiative II: Monumentendienst Weserbergland
- Schlüsselinitiative III: Modelldorfinitiative

In das REK sind weitere Erfahrungen aus anderen Prozessen wie „Umbau statt Zuwachs“ eingeflossen, die auch in Zukunft eine Rolle spielen werden. Weitere Einzelheiten zum REK sind im Internet zu finden unter: www.vogler-region.de unter der Rubrik LEADER 2014-2020. Dort kann das REK vollumfänglich eingesehen werden.

Das Regionalmanagement soll gemäß LAG-Beschluss vom 15.07.2015 in ein „internes“ Projektmanagement (0,5 Stelle bei der Geschäftsstelle) und ein „externes“ Prozessmanagement aufgeteilt werden. Nur das „externe“ Prozessmanagement ist Bestandteil der Ausschreibung. Die Aufgabenbeschreibung und Aufgabenteilung kann unter <http://www.vogler-region.de/index.php/aktuelles.html> eingesehen werden.

II.1.5) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	75110000	

II.1.6) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja nein

II.2) Endgültiger Gesamtauftragswert:

II.2.1) Endgültiger Gesamtauftragswert:

	ohne MwSt	mit MwSt	MwSt.-Satz (%)
Wert: 365980.00 Währung: EUR oder:	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	bei
Niedrigstes Angebot: und höchstes Angebot: Währung: das berücksichtigt wurde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	bei

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1)Verfahrensart

IV.1.1)Verfahrensart

- Offen
- Nichtoffen
- Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren
- Wettbewerblicher Dialog
- Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb
- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren
- Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb
- Auftragsvergabe ohne vorherige Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union (für die Fälle, die in Abschnitt 2 des Anhangs D1 aufgeführt sind)
- Begründung der Auftragsvergabe ohne vorherige Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union (ABl.): bitte Anhang D1 ausfüllen

IV.2)Zuschlagskriterien

IV.2.1)Zuschlagskriterien

- Niedrigster Preis
oder
- das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

Kriterien	Gewichtung
1. Personelle Qualifikation	20
2. Projektkonzipierung	20
3. Umsetzung des Regionalmanagements	45
4. Honorarangebot	15

IV.2.2)Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wurde durchgeführt ja nein

IV.3)Verwaltungsangaben

IV.3.1)Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: *(falls zutreffend)*

IV.3.2)Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja nein

(falls ja, bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen)

Vorinformation Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Auftragsbekanntmachung Vereinfachte Auftragsbekanntmachung im Rahmen eines dynamischen Beschaffungssystems

Bekanntmachungsnummer im ABl: [2015/S 140-258477](#) vom: [23/07/2015](#) (TT/MM/JJJJ)

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen (falls zutreffend)

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr: Los-Nr: Bezeichnung:

V.1) Tag der Zuschlagsentscheidung:

23/02/2016 (TT/MM/JJJJ)

V.2) Angaben zu den Angeboten:

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote:

V.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: MCON - Dieter Meyer
Consulting GmbH

Postanschrift: Bürgerstraße 1 / Europaplatz

Ort: Oldenburg

Postleitzahl: 26123

Land: Deutschland (DE)

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (URL)

V.4) Angaben zum Auftragswert (in Zahlen)

	ohne MwSt	mit MwSt	MwSt.- Satz (%)
Ursprünglich veranschlagter Gesamtauftragswert (falls zutreffend) Wert: 366000.00 Währung: EUR	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	bei
Endgültiger Gesamtauftragswert Wert: 365980.00 Währung: EUR	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	bei
oder: Niedrigstes Angebot: und höchstes Angebot: Währung: das berücksichtigt wurde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	bei

Bei jährlichem oder monatlichem Wert: (bitte angeben)

Anzahl der Jahre: oder Anzahl der Monate:

V.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Es können Unteraufträge vergeben werden ja nein

(falls ja, in Zahlen) Wert oder Anteil des Auftrags, der an Dritte vergeben werden soll:

Wert ohne MwSt: unbekannt:

Währung: Anteil %

Kurze Beschreibung des Wertes/Anteils des Auftrags, der an Unterauftragnehmer vergeben werden soll : (falls bekannt)

----- (Verwenden Sie dieses Formular in beliebiger Anzahl) -----

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird ja nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

VI.2) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung [Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung](#)

Postanschrift
[Auf der Hude 2](#)

Ort [Lüneburg](#)

Postleitzahl [21339](#)

Land [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon [+49 4131/15-1334](#)

E-Mail

Fax

Internet-Adresse URL

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung

Postanschrift

Ort

Postleitzahl

Land

Telefon

E-Mail

Fax

Internet-Adresse URL

VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen *(bitte Abschnitt VI.3.2 oder ggf. Abschnitt VI.3.3 ausfüllen)*

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 107 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich (innerhalb von 6 Tagen) gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung [Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung](#)

Postanschrift
[Auf der Hude 2](#)

Ort [Lüneburg](#)

Postleitzahl [21339](#)

Land [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon [+49 4131/15-1334](#)

E-Mail

Fax

Internet-Adresse [URL](#)

VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

[26/02/2016](#) (TT/MM/JJJJ) - ID:2016-025759

Anhang A
Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I.0) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft:

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

----- *(Verwenden Sie dieses Formular in beliebiger Anzahl)* -----

Anhang C1 – Allgemeine Aufträge
Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand
Richtlinie 2004/18/EG

Kategorie Nr [1]	Bezeichnung
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
Kategorie Nr [7]	Bezeichnung
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.

Anhang D1 – Allgemeine Aufträge
Begründung der Auftragsvergabe ohne vorherige
Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union (ABl.)
Richtlinie 2004/18/EG

Bitte begründen Sie nachfolgend die Auftragsvergabe ohne vorherige Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union. Diese Begründung muss den einschlägigen Artikeln der Richtlinie 2004/18/EG entsprechen.

(Gemäß der Richtlinie 89/665/EWG zu den Nachprüfungsverfahren kann die Frist für die Beantragung einer Nachprüfung, auf die in Artikel 2f Absatz 1 Buchstabe a erster Gedankenstrich dieser Richtlinie Bezug genommen wird, beschränkt werden, wenn die Bekanntmachung eine Begründung des Beschlusses des öffentlichen Auftraggebers enthält, den Auftrag ohne vorherige Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben. Um diese Fristverkürzung in Anspruch zu nehmen, kreuzen Sie bitte das/die jeweilige(n) Kästchen an und machen Sie die geforderten zusätzlichen Angaben.)

1) Begründung der Wahl des Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union gemäß der Richtlinie 2004/18/EG

Keine Angebote oder keine geeigneten Angebote im Anschluss an ein:

- offenes Verfahren,
- nicht offenes Verfahren.

Die betreffenden Erzeugnisse werden gemäß den in der Richtlinie genannten Bedingungen ausschließlich für Forschungs-, Versuchs-, Untersuchungs- oder Entwicklungszwecke hergestellt. (nur für Lieferungen)

Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Bieter ausgeführt werden:

- technische Gründe,
- künstlerische Gründe,
- aufgrund des Schutzes von Ausschließlichkeitsrechten.

Zwingende Dringlichkeit im Zusammenhang mit Ereignissen, die der öffentliche Auftraggeber nicht voraussehen konnte und die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen.

Zusätzliche Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen, deren Beschaffung den strengen Vorschriften der Richtlinie genügt.

Neue Bauleistungen/Dienstleistungen, die in der Wiederholung gleichartiger Bau- oder Dienstleistungen bestehen und die gemäß den strengen Vorschriften der Richtlinie vergeben werden.

Dienstleistungsauftrag, der an den erfolgreichen Bewerber oder an einen der Gewinner eines Wettbewerbs vergeben wird.

Lieferung von Waren, die an einer Warenbörse notiert und gekauft werden.

Beschaffung der Waren zu besonders vorteilhaften Bedingungen:

- bei Lieferanten, die ihre Geschäftstätigkeit endgültig einstellen,
- bei Insolvenz-/Konkursverwaltern oder Liquidatoren im Rahmen eines Insolvenz-/Konkurs-, Vergleichs- oder Ausgleichsverfahrens oder eines gleichartigen Verfahrens.

Alle Angebote, die im Anschluss an ein offenes Verfahren, ein nicht offenes Verfahren oder einen wettbewerblichen Dialog abgegeben wurden, waren nicht ordnungsgemäß oder unannehmbar. Es wurden lediglich die Bieter an den Verhandlungen beteiligt, die die qualitativen Eignungskriterien erfüllten.

2) Sonstige Begründung der Auftragsvergabe ohne vorherige Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union

- Der Auftrag betrifft Dienstleistungen, die Gegenstand von Anhang II B der Richtlinie sind.
- Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie.

Um von dem oben genannten beschränkten Zeitraum profitieren zu können, erläutern Sie bitte zusätzlich zu dem/den angekreuzten Kästchen klar und ausführlich, warum die Auftragsvergabe ohne vorherige Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union rechtmäßig ist. Dabei sind die einschlägigen Fakten und gegebenenfalls die rechtlichen Schlussfolgerungen gemäß der Richtlinie 2004/18/EG anzuführen: (max. 500 Wörter)

